



Per Mail: [urban.roth@bl.ch](mailto:urban.roth@bl.ch)

Finanz- und Kirchendirektion  
Regierungsrat Dr. Anton Lauber  
Rheinstrasse 33b  
4410 Liestal

Pratteln, 26. August 2024

**Stellungnahme zur öffentlichen Vernehmlassung betreffend Beantwortung der Motion 2023/206 «Berücksichtigung Gesamtausgaben auch im Zusammenhang mit fakultativem Referendum»**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Besten Dank für die Möglichkeit, uns zum vorliegenden Geschäft äussern zu können.

Die Gesetzesanpassung berücksichtigt grundsätzlich das Anliegen des Landrats, die Erhöhungen einer Ausgabenbewilligung unter das fakultative Referendum zu stellen. Eine bestehende Gesetzeslücke soll damit geschlossen werden.

Nachvollziehbar dargelegt, schlägt der Regierungsrat zeitgleich die Einführung von Schwellenwerten, bei einmaligen Ausgaben Erhöhungen um CHF 1 Mio., bei wiederkehrenden Ausgaben Erhöhungen um CHF 200'000 pro Jahr, vor.

Die Mitte BL unterstützt die vorgeschlagene Revision des Finanzhaushaltsgesetzes und ist mit der Abschreibung der Motion einverstanden.

Wir bitten um Kenntnisnahme unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse  
**Die Mitte Basel-Landschaft**

**Dominique A. Häring**  
Geschäftsführerin, Die Mitte Basel-Landschaft

*Die Vernehmlassungsantwort wurde verfasst von Landrat: Silvio Fareri, Pratteln*